

MOTION VON MORITZ SCHMID

BETREFFEND FINANZIERUNG DER SEPERATEN RECHNUNG FÜR DEN
STRASSENBAU

VOM ...

Moritz Schmid hat am 6. Mai 2009 folgende Motion eingereicht.

Der Regierungsrat wird beauftragt dem Kantonsrat baldmöglichst eine Vorlage zu unterbreiten, um die Ordnungsbussengelder, entstanden aus dem Strassenverkehr und Parkbussen der spez. Finanzierung für den Strassenbau zuzuführen.

Begründung:

Die Kleine Anfrage von Silvan Hotz betreffend sep. Rechnung Spezialfinanzierung für den Strassenbau Vorlage 1817.1 und die Beantwortung durch den Regierungsrat hat der Motionär bewogen zu reagieren bevor die Spezialfinanzierung für den Strassenbau in ein Minus fällt. Der Motionär ist der Ansicht: Bevor die Motorfahrzeugsteuern um 10 % erhoben werden, sollten die netto Ordnungsbussen- Einnahmen aus dem Strassenverkehr und Parkbussen zweckgebunden für die neuen Strassenbauprojekte eingesetzt werden.

Es geht meiner Meinung nicht an, die Autofahrer mit einer generellen Steuererhöhung von 10 % zur Kasse zu bitten und andererseits Ordnungsbussen aus dem Strassenverkehr und Parkbussen der Staatskasse zu zuführen.

Von den Umfahrungsprojekten profitieren alle. Anwohner durch weniger Durchgangsverkehr, die mobile Bevölkerung, aber auch schwächere Verkehrsteilnehmer durch mehr Sicherheit, der öffentliche Verkehr durch freie Verkehrswege. In dem Sinne profitieren alle aus der Zuwendung der Bussengelder in die Spezialrechnung.

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner: